

Berufe mit Zukunft QM-Lieferantenbetreuer

Die Position des Lieferantenbetreuers wird zu einem immer wichtigeren Faktor in der Qualitätsabteilung. Ein Grund dafür ist der derzeitige Trend der Unternehmen zur Auslagerung vieler Produktionsbereiche. Um den Qualitätsansprüchen der Kunden gerecht zu werden und die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, erfährt das Outsourcing in der Industrie einen neuen Antrieb. Somit muss gerade heute die Sicherung der Qualität ganz zu Anfang des Wertschöpfungsprozesses gesetzt werden, nämlich bei der sorgfältigen Auswahl und Auditierung der Lieferanten. Die Lieferantenbetreuer von heute müssen sich einem erweiterten Aufgabenbereich stellen. Zunächst einmal ist es die weitaus größere Anzahl an Lieferanten, die betreut werden müssen. Dabei müssen die Lieferantenbetreuer nicht nur hier in Deutschland vor Ort präsent sein, sondern auch im Ausland. Im Zuge der Globalisierung haben viele Unternehmen ihre Produktion ins Ausland verlagert, was aufgrund der weltweit unterschiedlichen Qualitätsstandards einen noch intensiveren Umgang mit der Qualität erfordert. Dafür müssen die Lieferantenbetreuer sehr gute Fremdsprachenkenntnisse vorweisen sowie eine gewisse Weltoffenheit und Affinität zu Auslandsreisen.

Der vermehrte Zukauf von Produktionsteilen führt entgegen der ursprünglichen Erwartung zu immer mehr Problemen. Dadurch steigt die Bedeutung des Lieferantenbetreuers enorm. Die Unternehmen suchen Fachkräfte, die die Zusammenarbeit mit den Lieferanten optimal koordinieren können, die Prozesse erkennen, in welchen sich Schwachpunkte und Probleme befinden und diese gezielt ansprechen. Da die Nachfrage nach Lieferantenbetreuer momentan sehr hoch ist und in nächster Zeit auch noch weiter ansteigen wird, sollten sich die Unternehmen überlegen wie sie die Position des Lieferantenbetreuers unter den neuen Bedingungen in der Qualitätsabteilung integrieren und sich vor allem rechtzeitig auf die Suche nach geeigneten Kandidaten machen

Buch trifft auf sehr gute Resonanz

Im letzten Jahr präsentierte die WEKA MEDIA in Zusammenarbeit mit der Weber Consulting GmbH ein besonderes Highlight. Das Unternehmen veröffentlichte das Buch „Arbeitsmarkt Qualitätsmanagement“, die erste und bisher einzige Informationsbroschüre für diesen Bereich.



Das Erscheinen des Buches wurde von einer sehr guten Resonanz begleitet und die Nachfrage ist immer noch sehr hoch. Für Interessenten ist die Broschüre jederzeit bei WEKA MEDIA bestellbar.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, Liebe Leser!

Mit dem neuen Jahr kommt auch unser neuer Newsletter zu Ihnen ins Haus. Wir möchten Sie auch in diesem Jahr gerne über die Neuheiten und Entwicklungen im Qualitätsmanagement-Bereich informieren. In dieser ersten Ausgabe 2005 halten wir wieder ein paar interessante Themen für Sie bereit. Wir stellen Ihnen den QM-Lieferantenbetreuer als einen Beruf mit Zukunft vor und betrachten die momentane Situation auf dem Arbeitsmarkt QM. Hier zeigen wir auf welche Positionen am meisten gesucht werden und in welchem Verhältnis Angebot und Nachfrage zueinander stehen. Weiterhin haben wir für Sie ein paar kurze Rückblicke sowie Ausblicke unseres Unternehmens zusammengestellt.

*Wir wünschen
Ihnen eine informative
Lektüre,*

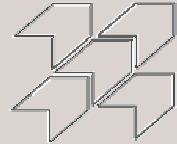
Ihr Hans Weber



Neue Vertretung in Wien

Die Weber Consulting GmbH ist seit dem 1. Januar 2005 auch in Wien vertreten. Mit der Eröffnung des neuen Büros in der österreichischen Hauptstadt möchte das Unternehmen speziell auf den österreichischen Markt eingehen können. Da die Nachfrage nach Qualitätsspezialisten hier besonders groß ist, ist Weber Consulting darum bemüht die Kontakte zu den österreichischen Kunden und Kandidaten zu intensivieren und durch die Präsenz vor Ort eine optimale Zusammenarbeit zu ermöglichen.

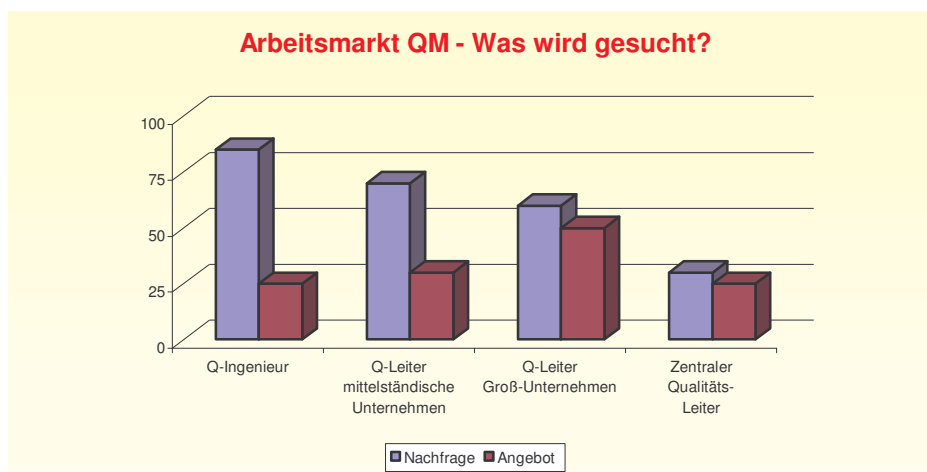
Weber Consulting GmbH
Parkring 10
A-1010 Wien
Telefon +43 / 1 / 516 33 - 3829
Telefax +43 / 1 / 516 33 - 4000
wien@weberconsulting.at



Arbeitsmarkt Qualitätsmanagement – Was wird gesucht?

Der Arbeitsmarkt Qualitätsmanagement wird momentan von einer hohen Nachfrage an qualifizierten Mitarbeitern beherrscht. Wo ist aber der Bedarf am höchsten? Welche sind die Stellen, die am nötigsten besetzt werden müssen? Die nachfolgende Grafik zeigt für welche Positionen die Unternehmen verstärkt nach Mitarbeitern suchen. Am begehrtesten sind zur Zeit Qualitätsingenieure, die in der Qualitätsabteilung als Planer, Kunden- und Lieferantenbetreuer, Auditoren oder FMEA-Spezialisten tätig sein sollen. Hier ist es besonders der Elektronikbereich, der einen hohen Bedarf an Spezialisten vermeldet. Bei den Q-Ingenieuren kann die Nachfrage der Unternehmen vom Angebot der Kandidaten, die dem Markt zur Verfügung stehen bei weitem nicht gedeckt werden.

Weiterhin sind es die Q-Leiter für mittelständische Unternehmen bis 500 Mitarbeiter, die stark gesucht sind. Hier sind neben den technischen Fachkenntnissen besonders die Persönlichkeit und die Führungserfahrung der Bewerber gefragt. Auch bei diesen Positionen wird das Angebot an Q-Ingenieuren sowie an Q-Leitern von der Nachfrage der Unternehmen übertroffen. Das geringe Angebot kann darauf zurückgeführt werden, dass es der deutschen Wirtschaft momentan allgemein an Ingenieuren mangelt, wobei dies besonders die Qualitätsabteilungen zu spüren bekommen. Die vorhandenen Ingenieure streben nämlich vielmehr eine Position in der Forschung, Entwicklung oder Produktion an und tendieren eher nicht dazu in der Qualität zu arbeiten.



In Großunternehmen hingegen sind Angebot und Nachfrage an Q-Leitern fast ausgeglichen. Warum hier im Gegensatz zu den mittelständischen Betrieben ein Gleichgewicht vorherrscht, liegt daran, dass es weit weniger große wie mittelständische Unternehmen gibt, was somit allgemein zu einer geringeren Nachfrage führt. Da für diese Stellen ebenfalls mehr Managementkompetenzen gefordert sind und weniger technische Kenntnisse, muss sich die Nachfrage auch nicht nur auf Ingenieure beschränken.

Schließlich sind auch bei den Zentralleitern Qualität Angebot und Nachfrage fast auf gleicher Höhe angesiedelt. Die Stellen bei den Weltkonzernen sind zwar sehr begehrt, werden aber nicht oft neu besetzt.

Gehaltscheck-Studie

Das Unternehmen Weber Consulting plant für April 2005 eine Gehaltscheckstudie in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „QZ – Qualität und Zuverlässigkeit“ – der führenden Fachzeitschrift für Qualitätsmanagement. Letztes Jahr wurde die Studie von Weber Consulting und der QZ zum ersten Mal durchgeführt und sie traf auf eine sehr gute Resonanz. Über 1.000 Teilnehmer wollten eine Antwort auf die Frage: „Verdienen Sie, was Sie verdienen?“ Auch für dieses Jahr wird mit einer hohen Teilnehmerzahl gerechnet. Um gute Vergleichsmöglichkeiten zu erhalten, wird Weber Consulting die Ergebnisse der Studie veröffentlichen.